

Niederschrift Nr. 15

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am Montag, 10.09.2018 (Beginn 19.30 Uhr; Ende 21.20 Uhr)

im Sitzungszimmer des Rathauses, Bernau im Schwarzwald
(Tagungsort und -raum)

Vorsitzender: *Bürgermeister Rolf Schmidt*

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder - **zehn** - (Normalzahl zehn Mitglieder)

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Baur,	Markus	Oberlehen	Schmidt,	Bertold	Dorf
Bork, Dr.	Friedhelm	Dorf	Schmidt,	Liane	Gaß
Faschian,	Horst	Unterlehen	Schweizer,	Matthias	Dorf
Goos,	Norbert	Innerlehen	Spiegelhalter,	Pirmin	Weierle
Kaiser,	Franz	Altenrond	Spitz,	Armin	Riggenbach

Es fehlen entschuldigt:

./.

Es fehlen nicht entschuldigt:

./.

Schriftführer:

Maier, Bruno *Hauptamtsleiter*

sonstige Verhandlungsteilnehmer:

12 Zuhörer
1 Presse

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 30.08.2018 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 07.09.2018 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens *sechs* Mitglieder anwesend sind.
Als Urkundspersonen wurden ernannt:
4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen: *./.*

Bürgermeister Schmidt begrüßt die Gemeinderäte, Zuhörer und Presse zur Sitzung.

Punkt 1

Bekanntgaben der Verwaltung

a) baurechtliche Entscheidungen

Die Baugenehmigung für Stefan Schottmüller zur Einrichtung eines Gitarren-Ateliers ist erteilt worden.

Im Steinbruch Wacht ist für die Änderung der Rekultivierung aufgrund einer Rissbildung die Genehmigung erteilt worden.

b) FFH-Verordnung

Die Gemeinde Bernau hat verschiedene Abgeordnete um Unterstützung gebeten, damit die Gemeinde durch die geplante FFH-Verordnung in ihrer künftigen Entwicklung nicht über Gebühr beeinträchtigt wird.

c) Kabelverlegung Kaiserhaus

Die Firma ED Netze hat mitgeteilt, dass im Ortsteil Kaiserhaus in der 41. Woche mit den geplanten Kabelverlegungsarbeiten begonnen wird. Die Gemeinde wird in diesem Zusammenhang Hausanschlüsse für die Breitbandversorgung mitverlegen.

d) Hans-Thoma-Staatspreis 2019

Der Hans-Thoma-Preis wird im kommenden Jahr an die Künstlerin Christa Näher aus Wolfegg verliehen.

e) Abrechnung Fußgängerbrücke im Ortsteil Weierle

Die Kosten für die Erneuerung der Brücke belaufen sich laut Abrechnung der Finanzverwaltung auf 56.056 €. Dazu kommen Bauhofleistungen in Höhe von rund 5.700 € für Lohn- und Maschinenkosten.

f) Toilettenanlage Zauberwald

Bürgermeister Schmidt berichtet, dass die Toilettenanlage im Loipenhaus seit ca. drei Wochen in Betrieb genommen ist und von den Besuchern gerne genutzt wird.

g) Naturschutzleistung Christof Böhler

Die Gemeinderäte sind damit einverstanden, dass als Ausgleichsleistung für eine gewährte Förderung in der Skiabfahrt vom Herzogenhorn Enthurstungsmaßnahmen durchführt.

h) Der Landkreis Waldshut hat den **Tourismusbericht für das Jahr 2017** veröffentlicht.

Punkt 2

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

-entfällt-

./.

Punkt 3

Wahl eines Mitglieds des Gemeinderates für die Vereidigung und Verpflichtung von Bürgermeister Alexander Schönemann nach § 42 Abs. 6 GemO am 08.10.2018

Nach § 42 Abs. 6 GemO vereidigt und verpflichtet ein vom Gemeinderat gewähltes Mitglied den Bürgermeister in öffentlicher Sitzung im Namen des Gemeinderates.

In offener Abstimmung wählen die Gemeinderäte mit 10 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung Bürgermeister-Stellvertreter Horst Faschian, in einer Sondersitzung am 02.10.2018 (nicht wie ursprünglich vorgesehen am 08.10.) den neu gewählten Bürgermeister Alexander Schönemann zu vereidigen und auf sein Amt zu verpflichten. Horst Faschian nimmt das Amt an.

Punkt 4

Hochwasserschäden / Vorstellung Kostenschätzung für die Behebung von Schäden und eines Konzeptes zur Verbesserung der Oberflächenwasser-Ableitung

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende die Planer Hardy und Lars Gutmann vom Planungsbüro Gutmann.

Das Hochwasserereignis zum Jahresbeginn hat gezeigt, dass an verschiedenen Stellen Maßnahmen getroffen werden sollten, um den Oberflächenwasser-Abfluss zu verbessern. Das Ing.-Büro Gutmann wurde im Rahmen einer Besichtigung beauftragt, für drei Teilbereiche in den Ortsteilen Riggerbach und Kaiserhaus die Kosten für mögliche Maßnahmen zu ermitteln. Hardy Gutmann stellt den Gemeinderäten das Ergebnis der Untersuchungen vor.

Für eine notwendige Sicherung des Hanges im Bereich Anwesen Kaiserhausstraße 59 (Familie Kiefer) fallen Kosten in Höhe von rund 34.250 € an. Für eine geänderte Wasserableitung im Bereich der Anwesen Kaiserhausstraße 58 u. 97 (Maier/Behringer/Schullandheim Remscheid) sind Aufwendungen in Höhe von ca. 63.850 € zu erwarten. Eine sehr aufwändige Entlastungsmaßnahme im Bereich oberhalb der Anwesen Rudolf Köpfer und Dieter Ernst zur schadlosen Beseitigung des dort bei Starkregen anfallenden Hangwassers würde Kosten von über 214.000 € verursachen.

Die Gemeinderäte nehmen Kenntnis. Abschließende Beratungen über die Durchführung von Maßnahmen und die Aufnahme in den Haushalt 2019 sollen in einer späteren Sitzung erfolgen.

Punkt 5

Aufstellung von Hinweis-/Werbefafeln an den drei Ortseingängen / Einreichung eines Antrages beim Landratsamt Waldshut

Nach den geltenden Vorschriften dürfen außerhalb von Ortschaften an den übergeordneten Straßen (Bundesstragen, Landstraßen u.a.) keine Werbeanlagen aufgestellt werden. Entsprechend wurden von der Straßenmeisterei in Bernau drei von der Gemeinde aufgestellte Werbe-Anlagen (Hans-Thoma-Tag 2018) wieder abgebaut.

./.

Punkt 5 (Fortsetzung)

Die Gemeinderäte zeigen sich einstimmig damit einverstanden, beim Landratsamt Waldshut als Straßenverkehrsbehörde für definierte Großveranstaltungen in Bernau die Festlegung von Werbe-Standorten im Bereich der drei Ortseingänge förmlich zu beantragen.

Punkt 6

Verschiedenes, Wünsche und Anträge, Frageviertelstunde für Bürger

- a) **Gemeinderat Norbert Goos** bittet darum, dass unterhalb des Holzhiebes von Martin Böhler in der Alb noch vorhandene Wurzelstöcke zur Vermeidung von Aufstauungen und Überschwemmungen entfernt werden.
- b) **Gemeinderat Markus Baur** weist darauf hin, dass im Gewerbegebiet Weierle ein Laternenmast beschädigt worden ist.
- c) Aus den Reihen der Zuhörer bittet **Benjamin Wasmer** im Namen des Angelvereins darum, alle Arbeiten am Alb-Bett schonend durchzuführen, weil ansonsten durch die Veränderung in der Fließgeschwindigkeit Folgeschäden am Bachbett und im Fischbesatz zu befürchten sind.
- d) Aus den Reihen der Zuhörer weisen **Siegfried und Regina Wasmer sowie Markus Kaiser** darauf hin, dass wegen des derzeit herrschenden **Wassermangels** die Tränkewasserversorgung auf den Weidbergen dringend verbessert werden muss. Bürgermeister Schmidt weist darauf hin, dass hier evtl. Zuschussmöglichkeiten über das Biosphärengebiet in Anspruch genommen werden können und bittet um zeitnahe Vorlage von entsprechenden schriftlichen Anträgen.
- e) **Lothar Lüber** bittet um Mitteilung, bis wann die Bürgerinitiative eine Antwort auf eine Anfrage vom Monat August erwarten kann.

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat:

Der Protokollführer: